

Initiative „Augen auf! – Severdingen gegen RECHTS“

Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!



VORBEREITUNG

Im Folgenden lernen Sie **Ihre Rolle, deren Positionen und Ziele** hinsichtlich der heutigen Fragestellung kennen.

Lesen Sie das Profil und Ihre **Argumente** durch und überlegen Sie im Team eine **Strategie**, wie Sie Ihre Interessen vertreten können.

Überlegen Sie: Was ist Ihre **ideale Lösung**? Inwieweit und bei welchen Punkten wären Sie bereit, **Kompromisse** einzugehen?

Eine Person aus Ihrem Team sollte Ihre Gruppe in der Eröffnungsrunde der Diskussionsrunde **kurz vorstellen** (max. 60 Sekunden) und die anderen Anwesenden begrüßen. Stellen Sie dabei noch keine Forderungen.

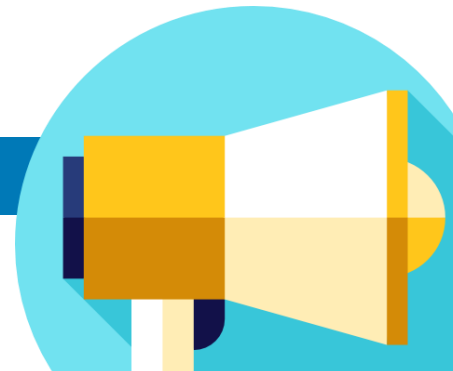


PROFIL (1/3)

Sie haben die Initiative „Augen auf! – Severdingen gegen RECHTS“ (AA-SR) gegründet als der Frauenverein Severdingen vor drei Jahren zum ersten Mal ein Fest für „heimatverbundene Familien“ zur Sommersonnenwende Ende Juni organisierte.

Damals erlebten Sie zum ersten Mal, wie es ist, wenn intelligente Menschen aus Ihrem Ort vom Wolf im Schafspelz manipuliert werden. Erstaunlich viele Nachbarn gingen damals zum Fest – hocherfreut, dass endlich mal was los war. Dass sie damit in eine rechts-extremistische Falle getappt sind, haben sie nicht durchschaut.

Und bis heute kapieren die Severdinger*innen das Wichtigste nicht: Hier brüten Rechtsextremist*innen in der Mitte der Gesellschaft!



PROFIL (2/3)

Seit Ihrer Gründung haben Sie jede einzelne Aktion des Frauenvereins verurteilt. Auch gegen den Patriotischen Bauernverband haben Sie Unterschriften gesammelt und Demonstrationen organisiert.

Doch das Angebot des Frauenvereins, das Mittagessen der Kita zu stellen, hat für Sie das Fass zum Überlaufen gebracht. Wie können vernünftige Menschen auch nur ansatzweise darüber nachdenken, ihre Kinder von Rechtsextremist* innen versorgen zu lassen? Das ist, als würde man den Kuckuck darum bitten, im eigenen Nest Platz zu nehmen.

Zum Glück haben sich in der von Ihnen organisierten Unterschriftenaktion viele Bürger*innen gegen den Vorschlag positioniert. Aber das reicht nicht. Dieser braune Wahnsinn hat sich in Severdingen schon viel zu weit verbreitet, er darf nicht auch noch an der schwächsten Stelle zuschlagen!



PROFIL (3/3)

Kinder sind manipulier- und angreifbar. Sie gilt es zu schützen! Sie sind mehr als entschlossen, sowohl dem Frauenverein als auch dem Patriotischen Bauernverband Einhalt zu gebieten – zur Not auch mit radikalen Mitteln. Dafür ist diese Diskussion die perfekte Gelegenheit.

SIE KÄMPFEN ENTSCHIEDEN GEGEN JEDES ANZEICHEN VON RECHTS.

Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!



IHRE STANDPUNKTE (1/3)

- Sie sind absolut gegen den Vorschlag und würden den Frauenverein Severdingen und den Patriotischen Bauernverband am liebsten aus dem Ort jagen. Heute werden Sie alles tun, damit das Angebot des Frauenvereins abgelehnt wird. Zum Glück sind die Nazis vom Bauernverband heute nicht auch noch eingeladen.
- Für Sie ist der Frauenverein Severdingen rechtsextrem. Diese Frauen nutzen ehrenamtliche Tätigkeiten, um rechtes Gedankengut zu verbreiten.
- Beweise für die Gesinnung der Frauen aus dem Frauenverein gibt's genug, z.B. das Fest für „heimatverbundene Familien“ zur Sommersonnenwende und das ewige Gerede von der Solidarität mit deutschen Kindern. Wer das nicht versteht, ist naiv oder sympathisiert sogar mit den Gruppierungen!



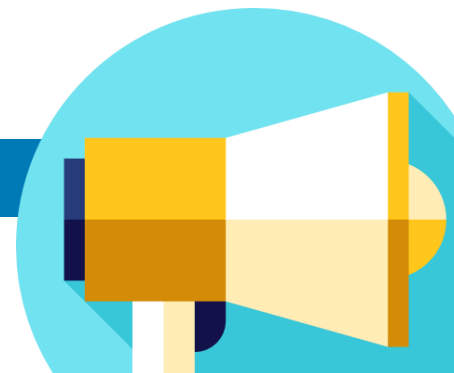
IHRE STANDPUNKTE (2/3)

- Toleranz und Offenheit sind wichtig, aber nicht gegenüber extremistischen Ansichten. Wer sich außerhalb unserer demokratisch-freiheitlichen Grundordnung bewegt, sollte knallhart aus unseren Reihen ausgeschlossen werden.
- Wenn heute wieder das Gerede vom toleranten Brückenbauen oder ähnlich beseelte Ideen aufkommen, machen Sie klar: Wir müssen dem braunen Wahnsinn klare Kante zeigen.
- Die Verwaltung muss endlich verstehen: Jedes Mal, wenn die Kommune versagt, überlässt sie den Nazis den Raum! Aus Kostengründen darf man nicht einfach demokratische Werte verraten. Dann haben die Nazis gewonnen.



IHRE STANDPUNKTE (3/3)

- Es ist egal, ob oder welche alternative Lösung gefunden wird. Eins ist klar: das Angebot des Frauenvereins ist keine Lösung.
- Bestimmt kommt irgendjemand hier mit Vergleichen zu Linksextremist*innen. Was für ein billiger Trick, um vom wirklichen Problem abzulenken! Und Linke bringen keine unschuldigen Menschen um.



Szenario

ENGAGEMENT WILLKOMMEN?! –
ZUM UMGANG MIT RECHTEN GESINNUNGEN IM EHRENAMT



WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Die kommunale Kita Spatzennest in der fiktiven ländlichen Gemeinde Severdingen (ca. 15.700 Einwohner*innen) braucht eine neue Mittagsversorgung!

Bisher wurde das Mittagessen von „Naschkater Catering“ geliefert. Die Firma versorgte drei Schulen und zwei Kitas in der Region um Severdingen. Allerdings musste sie letzten Monat aufgrund der schlechten Auftragslage Insolvenz anmelden. Die zunehmende Landflucht lässt Kita-Gruppen und Schulklassen kontinuierlich schrumpfen – und damit schrumpfen auch die Aufträge.

Der **Kita-Rat** – bestehend aus dem Kita-Träger, der Kita-Leitung und dem Elternrat – muss deshalb eine Alternative finden. Diese sollte sowohl finanziell zu stemmen als auch mit den unterschiedlichen Vorstellungen und Erwartungen vereinbar sein.

Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!



WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Doch es ist nicht leicht, in der dünn besiedelten Region eine neue Cateringfirma zu finden. Der einzige derzeit verfügbare Lieferant in der Region ist der Großkonzern Sedox.

Dieser hat aber einen miesen Ruf, weil er im vergangenen Jahr in einen Lebensmittelskandal verwickelt war. Verdorbenes Hackfleisch hatte in einer Schulkantine zu massenhaft Brechdurchfall geführt.

Seitdem wird der Konzern äußerst kritisch betrachtet. Hinzu kommt: Sedox ist doppelt so teuer wie „Naschkater Catering“.



WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Nun hat vor zwei Wochen der Frauenverein Severdingen angeboten, das tägliche Kochen für die Kita ehrenamtlich zu übernehmen.

Diese sehr traditionell eingestellte Gruppe von Frauen ist aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements in vielen Bereichen der Gemeinde sehr gut vernetzt.

Durch ihre Kontakte können sie z.B. günstige, regionale und biologisch angebaute Lebensmittel organisieren.



WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

So hat der Frauenverein mit dem „Patriotischen Bauernverein Severdingen“ eine Abmachung.

Dieser könnte der Kita einen Großteil der Lebensmittel spenden oder aber zu einem besonders günstigen Preis verkaufen. Natürlich nur, wenn der Frauenverein das Kochen übernehmen würde.

Das Angebot des Frauenvereins und dessen potentielle Zusammenarbeit mit dem Bauernverband ist im Kita-Rat und bei etlichen Eltern gemischt aufgenommen worden.

Seit längerem geht das Gerücht um, dass einige Mitglieder des Frauenvereins mit nationalkonservativen und anderen sehr rechten Gruppierungen in der Region sympathisieren oder sogar dort aktiv mitarbeiten.



WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Auch über den Bauernverband wird gemunkelt, dass die Mitglieder ein dogmatisches Weltbild vertreten und die Idee einer völkisch-germanischen Glaubensgemeinschaft verherrlichen.

Genau wegen dieser vermuteten Nähe des Frauenvereins und des Bauernverbands zum rechten politischen Rand hat die Initiative „Augen auf! – Severdingen gegen RECHTS“ (kurz AA-SR) letzte Woche eine Unterschriftenaktion gegen das Angebot des Frauenvereins gestartet.

Innerhalb von nur vier Tagen konnten sie 969 Unterschriften sammeln – genug, um den Kita-Rat auf den Plan zu rufen. Der Kita-Rat hat heute unterschiedliche Akteure eingeladen, um sich über das Angebot des Frauenvereins und des Bauernverbands auszutauschen und offene Fragen zu klären.



DISKUSSIONSPUNKTE

- Wie soll mit dem Angebot des Frauenvereins Severdingen und des Patriotischen Bauernverbands umgegangen werden?
- Was spricht für eine Zusammenarbeit, was dagegen?

ENTSCHEIDUNGSMECHANISMEN

Im Anschluss an die heutige Diskussion muss der **Kita-Rat (Kita-Träger, Kita-Leitung, Elternrat)** entscheiden, wie mit dem Angebot verfahren wird.

Abstimmungsberechtigt ist ausschließlich der Kita-Rat. Alle anderen Beteiligten dürfen Argumente einbringen, stimmen aber nicht mit ab.



TEILNEHMENDE GRUPPEN



Moderation



Träger der Kita



Kita-Leitung



Elternrat



Spar- und Bauverein Severdingen



„Augen auf! – Severdingen gegen RECHTS



Fachberater*in für Kita-Verbund Severdingen



Leiter*in Freiwilligenzentrum



Frauenverein Severdingen



Pastor*in Kirchengemeinde Severdingen

Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!



FREI UND GLEICH

Dieses Planspiel ist Teil eines fünfteiligen Planspiel-Sets, das für die Menschenrechtsinitiative #freiundgleich der Evangelischen Kirche in Deutschland von planpolitik (www.planpolitik.de) konzipiert und ausgearbeitet wurde.

Die #freiundgleich-Planspiele decken aktuelle gesellschaftliche und politische Fragestellungen ab. Es geht neben der Frage zum Umgang mit rechten Gesinnungen im Ehrenamt um zivile Seenotrettung im Mittelmeer, um die Grenzen der Religionsfreiheit, Reaktionen auf Vorwürfe sexueller Belästigung sowie um Unternehmensverantwortung in der Modebranche.

Mehr unter freiundgleich.info